



Medieninformation

Mehr Sicherheit für Biker

- **Gemeinnützige Organisation MEHRSi beseitigt Gefahrenstellen für Biker**
- **18. Kulmbacher Motorradsternfahrt am 21. und 22. April als Pflichttermin für MEHRSi**
- **Reinerlös aus dem Verkauf der kultigen Sternfahrtpatches kommt MEHRSi zugute**

Kulmbach, 13. März 2018: Das Wort „MEHRSi“ steht für „Mehr Sicherheit“ für Biker. Das ist das Anliegen von Monika Schwill, deren Organisation Gefahrenstellen für Biker beseitigt. Dabei geht es ihr vor allem um Unterfahrschutz, mit dem Leitplanken in gefährlichen Kurven nachgerüstet werden. Seit 13 Jahren rührt sie auch auf der Kulmbacher Motorradsternfahrt dafür die Werbetrommel.

Jeder Biker kennt das Problem Leitplanke. Während sie für den Autofahrer Schutz bedeutet, ist die Leitplanke für den Motorradfahrer höchst gefährlich. Selbst harmlose Ausrutscher bei moderaten Geschwindigkeiten oder verkehrsbedingte Ausweichmanöver können für den Betroffenen fatale Folgen haben. „Eine meiner Freundinnen hat an einer Leitplanke bei einem Sturz ihr Bein verloren. Das war für mich der Anlass aktiv zu werden“, sagt Monika Schwill. „Motorradunfälle werden wir nicht verhindern können, aber eine Kollision mit dem manchmal auch todbringenden Stützpfeiler.“

Unterfahrschutz an Leitplanken

„Angefangen hatte alles vor rund 15 Jahren als der damalige Leiter der Euskirchener „Straßen.NRW“-Niederlassung, Helmut Nikolaus, in



Frankreich spezielle Leitplanken entdeckte“, erinnert sich Schwill. „Sie hatten eine metallene Schiene, die unterhalb der in Autohöhe angebrachten Leitplanken montiert war. Die Schiene sollte die Aufprallenergie absorbieren und den Motorradfahrer daran hindern, beim Abflug an einem der Planken-Pfosten hängen zu bleiben, sich schwer zu verletzen oder gar zu sterben.“ Eine Idee, die auch Monika Schwill in Deutschland umsetzen wollte.

MEHRSi – Mehr (als) Sicherheit

2003 hatte die Bundesanstalt für Straßenwesen das Vorhaben genehmigt. Zeitgleich gründete Monika den gemeinnützigen Verein MEHRSi. Monika Schwill spricht es aus wie das französische „Merci“. „Mit Fordern komme ich nicht weiter, will ich auch nicht. Ich will bitten und dann danke sagen. Biker und Behörden sollen an einem Strang ziehen, um die Leitplanken sicherer zu machen“, sagt die quirlige Geschäftsführerin.

Kulmbacher Motorradsternfahrt – Pflichttermin für MEHRSi

Seit 2003 hat MEHRSi mit Monika Schwill an der Spitze über 1.000 Kurven mit Unterfahrschutz deutschlandweit an den Leitplanken gesichert. „Das konnten wir bisher nur deswegen erreichen, weil uns Mitglieder, Politiker und Behörden unterstützen. Ein Paradebeispiel dafür ist die Kulmbacher Motorradsternfahrt“, sagt Monika Schwill. Seit 2005 unterstützen nämlich die Blue Knights (Vereinigung motorradfahrender Polizeibeamter) MEHRSi auf der Kulmbacher Motorradsternfahrt. Ihre Idee war einfach wie genial: Sie entwarfen einen einmaligen Patch und verkauften diesen zugunsten von MEHRSi.

Sternfahrtpatch für einen guten Zweck

Der Patch kam sofort bei den Bikern gut an und hat mittlerweile Kultstatus erlangt. Trotz der Forderung nach höherer Stückzahl wird er immer mit einer limitierten Auflage von "nur" 500 Stück hergestellt. Insgesamt fanden so in



den vergangenen 13 Jahren 6.500 Sternfahrtpatches einen Träger, wodurch eine bisherige Gesamtspendensumme in Höhe von über 20.000 Euro erzielt wurde. Vom diesem Geld wurden stark frequentierte Motorradstrecken auch in der Fränkischen Schweiz gesichert. Dazu zählt beispielsweise der „Würgauer Berg“ bei Scheßlitz oder der "Ellerberg" bei Tiefenellern. „Was wir durch die Sternfahrt in Kulmbach im Laufe der Jahre geschafft haben, ist richtig toll“, strahlt Monika Schwill. „Ich freue mich auch schon riesig auf die diesjährige Kulmbacher Motorradsternfahrt am 21. und 22. April.“

Denn eins ist Fakt: Es gibt immer noch zu viele ungesicherte Streckenabschnitte in Deutschland. Deswegen werden MEHRSi und die Blue Knights auch in diesem Jahr auf der Kulmbacher Motorradsternfahrt an ihrem Stand die beliebten und limitierten Sternfahrtpatches verkaufen.



Die Kulmbacher Brauerei unterstützt die Kampagne „**Bier bewusst genießen**“ der „Deutschen Brauer“.

Diese rufen damit gemeinsam zum verantwortungsvollen Biergenuss auf. www.bier-bewusst-geniessen.de

Kulmbacher Alkoholfrei ist eines der wenigen Biere im deutschen Biermarkt mit garantiert 0,0% Alkohol – und das bei vollem Pilsgeschmack. Das Geheimnis liegt in einem speziellen und schonenden Brauverfahren. Zudem belegt es mit 70 kcal pro halben Liter einen Spitzenplatz unter den kalorienarmen Bieren.





Bayern mobil -
sicher ans Ziel.
Kulmbacher 2022



Medienkontakt

KULMBACHER BRAUEREI

Natalia Balacka

Pressereferentin

Tel.: 09221/705-147

Fax: 09221/705-442

e-mail: Natalia.Balacka@Kulmbacher.de